

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0559/2014
Auskunft erteilt:	Frau Dr. Kirkpatrick Frau Schnell
Ruf:	492-4191 492-4100
E-Mail:	Kirkpatrick@stadt-muenster.de Schnell@stadt-muenster.de
Datum:	10.09.2014

Betrifft

Bestätigung des künstlerischen Fachbeirats für den Kulturausschuss

Beratungsfolge

01.10.2014 Kulturausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Rat in der abgelaufenen Wahlperiode einen künstlerischen Fachbeirat für den Kulturausschuss eingerichtet hat, um der für Münster herausragenden Relevanz der Thematik „Kunst im öffentlichen Raum“ qualitativ gerecht zu werden.
Dieser Beirat dient dem Kulturausschuss als unabhängiges Sachverständigengremium, das in Angelegenheiten, die ihm von der Verwaltung oder dem Kulturausschuss vorgelegt werden, fachliche Beurteilungen und Empfehlungen an den Kulturausschuss abgibt. Da der Beschluss des Rates nicht befristet war, bleibt der Beirat und auch die vom Rat beschlossene Zusammensetzung auch in der neuen Wahlperiode wie in den Vorlagen V/0828/2011 und V/0828/2011/1. Erg. (siehe Anlage) festgelegt bestehen
2. Als neues Mitglied des Fachbeirates wird Rita McBride berufen. Die ehemaligen Mitglieder Ina Weber und Rita Kersting scheiden auf eigenen Wunsch aus dem Fachbeirat aus.

Begründung:

Mit Beschluss vom 08.02.2012 hat der Rat einen künstlerischen Fachbeirat für den Kulturausschuss eingerichtet. Dieser Beschluss war nicht befristet und ist auch nicht abhängig von den jeweiligen Ratsperioden. Aufgrund der neuen Wahlperiode müssen aber die Vertreter/innen der Ratsfraktionen neu benannt werden. Aufgrund des Ausscheidens von externen Fachexperten wird eine neue Expertin (Rita McBride) benannt.

Der künstlerische Fachbeirat gibt im oben definierten Aufgabenbereich fachliche Empfehlungen und Beurteilungen an den Kulturausschuss. Das setzt voraus, dass in dem künstlerischen Fachbeirat Fachleute vertreten sind, deren Beurteilung ausschließlich auf sachlichen und fachlichen und gerade nicht auf politischen Erwägungen beruht. Die fachlichen Ratschläge sollen dann später in politische Abwägungsprozesse einbezogen werden.

Die Einbeziehung von Fraktionsvertretern in den künstlerischen Fachbeirat dient der Kommunikation und dem Transfer der Diskussion aus der Kunstkommission in die Politik.

Der Kern des künstlerischen Fachbeirats besteht aus Vertretern/innen der wichtigsten, ortsansässigen Institutionen, deren Aufgabe die Vermittlung und Präsentation zeitgenössischer Kunst ist. Darüber hinaus werden vier Experten hinzugezogen, die sowohl einen externen Blick als auch spezielle Fachkenntnisse aus Teilgebieten bzw. Schnittfeldern mit der Kunst im öffentlichen Raum einbringen können.

Die Sitzungen des künstlerischen Fachbeirats sind nicht öffentlich. Das erleichtert es, über Künstler/innen und deren Werke offen und unvoreingenommen diskutieren zu können.

I. V.

gez.
Dr. Hanke
Stadträtin

Anlage
Vorlage V/0828/2011/1. Erg.